

Social-Communities und ihre Relevanz für die Jugendarbeit

Zum Umgang mit Netlog, Facebook & Co in der drehscheibe
Jugend-Projektfabrik Horgen

09.04.2008

Das Thema „Neue Medien“ ist spätestens mit dem Einzug von Computern in die Kinderzimmer auch ein Thema der Jugendarbeit geworden. Dabei wird deutlich, welchen Stellenwert Social-Community Plattformen, wie facebook, netlog etc. für die Jugendlichen haben. Aus Mangel an Fachbeispielen hat die drehscheibe Jugend-Projektfabrik Horgen die Initiative ergriffen und eine Orientierungshilfe für die Praxis entwickelt.

Seit einem Jahr hat sich die drehscheibe die Frage gestellt, wie und in welcher Form die Jugendarbeit in dem neuen sozialen Raum aktiv werden will und kann. In der Jugendarbeit fehlt derzeit schweizweit noch eine breite Fachdiskussion und somit auch Informationen über die Umsetzung und Anwendung dieser neuen Medien im Alltag der Jugendfachstellen. In Absprache mit dem Jugendbeauftragten erstellte die drehscheibe ein eigenes Profil auf facebook und Netlog und wurde in den neuen sozialen Räumen aktiv.

Die gemachten Erfahrungen, das Potential, mögliche Gefahren und den eigenen Auftrag der drehscheibe hat Stefan Strohmayer in einer Orientierungshilfe zusammengefasst. Sie dient allen Mitarbeitenden als Leitfaden für das eigene, professionelle Handeln im Rahmen der Jugendarbeit.

Die Jugendpolitik Horgen stellt diese Dokumentation auch anderen Jugendfachstellen zur Verfügung und möchte damit einen Beitrag zur breiten Fachdiskussion liefern. Sie steht unter <http://www.jugendpolitik-horgen.ch/Unterlagen.asp> als Download bereit.

Die Jugendpolitik und die Schule Horgen werden sich auf Basis dieser Dokumentation weiter mit den Themen Neue Medien und Medienkompetenz beschäftigen. Für weitere Fragen:

drehscheibe Jugend-Projektfabrik Horgen
Stefan Strohmayer
Tel: 044 718 17 71
Email: strohmayer@dreh-horgen.ch

Jugendbeauftragter Horgen
Ulrich Meyer
Tel: 044 718 17 77
Email: meyer@jugendpolitik-horgen.ch

